



Schauspielhaus Düsseldorf.

Samstag, den 18. März 1916, abends 6 Uhr:

PEER GYNT

(I. und II. Teil)

von Henrik Ibsen. Musik von Edvard Grieg.

Leiter der Aufführung: Gustav Lindemann.

Künstlerischer Beirat: Knut Ström.

Musikalische Leitung: Hans Ebert.

Personen des Stückes:

Aase, eine Bauernwitwe	Louise Dumont	von Eberkopf	Paul Kaufmann
Peer Gynt, ihr Sohn	Otto Stoeckel	Monsieur Ballon	Ferry Dittrich
Aslak, ein Schmied	Paul Kaufmann	Der Dieb	Eugen Keller
Ein zugewandertes Bauernpaar }	Elsa Dalands	Der Hehler	Eugen Dumont
	Theodor Kigler	Anitra	Olivia Veit
Solvejg } dessen Töchter	Gertrud Hackelberg	Dr. Begriffenfeldt	Paul Henckels
Helga	Irma Thöring	Fuchs, Wärter	Fritz Sander
Der Haegstadtbauer	Eugen Keller	Michel, Wärter	Eugen Keller
Ingrid, seine Tochter	Ruth von der Ohe	Schafmann, Wärter	Julius Herrmann
Der Bräutigam	Paul Henckels	Schlingemann, Wärter	Theodor Kigler
Seine Eltern {	Eugen Dumont	Huhu	Eugen Dumont
	Josefa Stein	Der Fellah	Willy Buschhoff
Ein grüنگekleidetes Weib	Albert Fischel	Minister Hussein	Peter Esser
Erste Saeterdirne	Elsa Dalands	Der Kapitän	Paul Kaufmann
Zweite Saeterdirne	Marie Andor	Die Wache	Friedrich Wörnle
Dritte Saeterdirne	Olivia Veit	Der Bootsmann	Carl Walter Schott
Der Dovre Alte	Oscar Fuchs	Der Koch	Eugen Keller
Der große Krumme	Peter Esser	Der fremde Passagier	Emil Lind
Der Küchenmeister	Julius Herrmann	Der Pfarrer	Peter Esser
Master Cotton	Peter Esser	Der Knopfgießer	Emil Lind
Trumpeterstrale	Otto Schotten	Eine magere Person	Ferry Dittrich

Trolle, Anitras Gespielinnen, Irrenhäusler, Kirchgänger, Sklaven, Hochzeitsgäste, die Stimme der Memnonsäule,
Musikstücke: Vorspiel, Norwegischer Bauernmarsch, Norwegischer Brautzug, In der Halle des Bergkönigs,
Szene mit dem Krummen (melodramatisch), Solvejglied, Aases Tod. Vorspiel zum II. Teil, Morgenstimmung,
Arabischer Tanz, Anitras Tanz, Peer Gynts Heimkehr, Nocturno, Solvejgs Wiegenlied.

Nach dem dritten Akt (Aases Tod) 20 Minuten Pause. Nach dem vierten Akt (Irrenhaus) 10 Minuten Pause.

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer)

Proscenium-Loge Mk. 6.60; Mittelloge Mk. 6.60; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 5.50; 2. Parkett Mk. 4.40;
2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. und 11. Reihe
Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Kassenöffnung 5 Uhr. Einlaß 5 $\frac{1}{2}$ Uhr. Beginn der Vorstellung 6 Uhr. Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Sonntag, den 19. März 1916, nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr, zu ermäßigten Preisen:

Der Raub der Sabinerinnen

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Der Sturm

Ein festliches Spiel in 2 Teilen (8 Bilder) von William Shakespeare. Musik von Anton Beer-Walbrunn.

In Vorbereitung: **Der Diamant** von Hebbel.

Druck der Düsseldorfer Zeitung. Aktien-Gesellschaft.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Samstag, den 18. März 1916, abends 6 Uhr:

PEER GYNT

von Hebbel
Leiter

Aase, eine Bauernwitwe L
Peer Gynt, ihr Sohn P
Aslak, ein Schmied P
Ein zugewandertes Bauernpaar }
Solvejg } dessen Töchter Gertrud
Helga }
Der Haegstadtbauer Ruth
Ingrid, seine Tochter Ruth
Der Bräutigam
Seine Eltern {
Ein grüengekleidetes Weib
Erste Saeterdirne
Zweite Saeterdirne
Dritte Saeterdirne
Der Dovre Alte
Der große Krumme
Der Küchenmeister
Master Cotton
Trumpeterstrale
Trolle, Anitras Gespielinnen, Irrenhä
Musikstücke: Vorspiel, Norwe
Szene mit dem Krummen (melodra
Arabischer Tanz, Anitr
Nach dem dritten Akt (Aases Tod) 20
Preise
Proscenium-Loge Mk. 6,60; Mittello
2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk.

TIFFEN Color Control Patches
© The Tiffen Company, 2007

rd Grieg.
m a n n.
m.
r t.

opf Paul Kaufmann
Ballon Ferry Dittrich
Eugen Keller
Eugen Dumont
Olivia Veit
Paul Henckels
Fritz Sander
Eugen Keller
Julius Herrmann
Theodor Kigler
Eugen Dumont
Willy Buschhoff
Peter Esser
Paul Kaufmann
Friedrich Wörnle
Carl Walter Schott
Eugen Keller
Emil Lind
Peter Esser
Emil Lind
Ferry Dittrich
zeitsgäste, die Stimme der Memnonsäule,
er Brautzug, In der Halle des Bergkönigs,
Vorspiel zum II. Teil, Morgenstimmung,
Nocturno, Solvejgs Wiegenlied.
im vierten Akt (Irrenhaus) 10 Minuten Pause.
und Steuer)
ge, 1. Parkett Mk. 5.50; 2. Parkett Mk. 4.40;
bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. und 11. Reihe
).

Kassenöffnung 5 Uhr. Einlaß Vorstellung 6 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Sonntag, den 19. März 1916, nachmittags 2 1/2 Uhr, zu ermäßigten Preisen:

Der Raub der Sabinerinnen

Abends 7 1/2 Uhr:

Der Sturm

Ein festliches Spiel in 2 Teilen (8 Bilder) von William Shakespeare. Musik von Anton Beer-Walbrunn.

In Vorbereitung: **Der Diamant** von Hebbel.